Zeitschrift: Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Schwyz
Band: 20 (1909)

Artikel: Die schwyzerischen Schulberichte an Minister Stapfer
Autor: Ochsner, Martin
Kapitel: Schule Wägithal
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-158748

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schule Wägithal.

Antwort über den Zustand der Schul.

1. Hinter Weggithal.
   a) Es ist ein Dorf.
   b) Eine eigne Gemeine.
   c) Die gemeine ist für sich selbst.
   d) jn dem Districkt Rapperschweil.
   e) zu dem Kanton Linth gehörig.

2. Die Entfernung des Schulbezirkes ist in seinem umkreise 1 Stund Lang, in diesem umkreise befinden sich 35 Häusser.

3. In den Schulbezirk gehört Niemand Anderst als die Einwohner der Hintern Weggithals.
   a) Die Entfernung des Schulortes ist 1 Stund.
   b) Schulkinder giebt es 25.

4. Die Entfernung einer benachbarten Schule beläuft sich auf 3 Stunden.
   a) jn dem umkreise 1 Stunde giebt es kein Schule.
   b) Die Entlegenheit einer jeden beläuft sich 3 bis 4 Stunden.

5. In der Schule wird gelehrt Schreiben, Lessen.

6. Die Schul wird nur im Winter gehalten 15 Wochen.

7. Schulbücher sind keine bestimmt.

8. Vorschriften werden nach dem Neuen jnstitut der Normahl gemacht.

9. Die Schul wird Täglich 4 Stund gehalten.

10. Die Kinder seind in kein klassen getheilt.

11. Schullehrer.
   a) Die Bürger der gemeinde bestimmen den Lehrer durch eine öffentliche wahl.
   b) Der Lehrer dieser Kinder ist der Bürger Pfarrer.
   c) Johannes Fader.
   d) von Lachen.
   e) Er ist 26 Jahr alt.

f) Er hat kein Familie, mithin keine Kinder.
g) ohngefehr 10 Wochen.
i) Ehedem war er Lehrer der Jugend in Tuggen.
k) Nebst dem Lehramte hat er seinen pfärrlichen Verrichtungen obzuliegen.

12. Die Schul wird, wie schon gemeldt, von 25 Kindern besucht.
a) sie wird nur im Winter gehalten.
b) Knaben gibt es 17, Madchen 8.

13. Der Schulfond ist mir unbekannt.
a) Es ist etwas weniges vorhanden.
b) Ich weis es nicht.
c) idem.
d) Über diese angesetzten 2 Fragen wird jhnen Bürger Agent die Nachricht ertheilen.

14. Schulgeld ist keines.

15. a) Schulhaus ist keines, mithin auch nicht Baufällig.
b) Schulgehalt giebt es auch keiner, der Bürger Pfarrer haltet selbe in seinem Hause.
c) Wegen ermanglung einer Schulstube, erhält er kein Hauszins.
d) Für die Schulwohnung müssen die Bürger der Gemeinde sorgen.

16. Das Einkommen besteht wochentlich aus 1 fl. 80 s.
a) Etwas an geld.
b) aus einer kleinen stiftung.

N. B. Übrigens besteht Selbes Einkommen aus nichts andern, als wie oben gemeldet worden.

Schule Galgenen.

Beanthworthung der Fragen über den Zustand der Schule in der Gemeinde Galgenen.

1. Lokalverhältnisse.

1. Galgenen.
a) Es ist eine ländliche, zerstreute Gemeinde.